

Antworten L+P 13.03.2012:

1. Wall Toilette oder Pissoir ist eine Entscheidung des Bezirksamtes, in der Wettbewerbsauslobung wurde die Positionierung eines möglichen Standortes gefordert. Wobei ich sagen muss, zumindest ein Pissoir wäre an der Nordseite des Parks in diesem Bereich der U-Bahn auch aus Planerischer Sicht von Vorteil.
2. Müllcontainer der Heilandsgemeinde, der geschützte Standort in einem Heckenkörper ist von Vorteil um keinen Müllcontainer auf dem Gehsteig rumstehen zu haben und er ist in relativer Nähe zur Gemeindegärtnerei. War auch Teil des Überlassungsvertrages zwischen Gemeinde und Stadt, welche Gartenfläche zur Verfügung stellt. Im Gegenzug wurde dafür eine ästhetische Lösung des Müllcontainerstandortes gesucht und gefunden.
3. Fahrradständer, bisher waren vor allem an der Turmstraße vermehrt Fahrradbügel gefordert, kann aber leicht im Zuge der Ausführungsplanung in der Alt-Moabit Straße angepasst werden.
Bisher : Turmstraße: 38 Stück, Alt-Moabit: 4 Stück Aufstockung möglich auf:
Neu : Turmstraße: 38 Stück, Alt-Moabit: 30-36 Stück
Die Senkrecht Parker in der Thusnelda-Allee könnten entfallen wenn als Minimallösung zur gestalterischen Aufwertung des Otoparks, die Stellplätze mit 23-28 zusätzlichen Fahrradbügeln belegen würde. Da die langfristige Gestaltung des Thusnelda-Platzes auf sich warten lässt, wäre es gut die genannte Minimallösung anzustreben. Absprache/Vorschlag mit Frau Radatz und z.T. Herr Dittrich.
4. Achse der Parkpassage (Natursteinplatten), in der Winkelstellung (schwarze Doppellinie im Plan)noch anpassbar um die Baumscheibenproblematik zu entschärfen bei 2-3 zu erhaltende Bestandsbäumen. Muss mit den Verkehrsplanern definitiv geklärt werden.
5. Bestandssitzecke aus den 50er Jahren (im dritten Heckenkörper links/nordwestlich des U-Bahneinganges, war bisher als Heckenkörper überplant, die Erhaltung war aber Bedingung der Genehmigung durch Herrn Lingenauber. Wird wieder als Sitzecke im Plan integriert und mit Bänken ausgestattet.
6. Wünsche zu weiteren Planänderungen werden noch zusätzlich vom „warmen Otto“/Frau Krutzsch erarbeitet. Inwieweit da noch Wünsche auftreten weiß ich noch nicht, (Termin am 20.03. von 11-14Uhr) danach weiß ich mehr.

7. Bäume: kleine Bewertungslegende /Zusammenfassung des Baumgutachtens
 Kategorien:
 A = unbedingt erhaltenswert, jeweils mit Tendenz + oder -
 B = erhaltenswert, jeweils mit Tendenz + oder -
 C = bedingt erhaltenswert, jeweils mit Tendenz + oder -
 R = zu entfernen
 Lebenserwartung in Jahren: z.B. 5
 Vitalität: 1=gesund, 2=leicht geschädigt, 3 = sehr geschädigt, 4= abgängig, 5= tot
 Sonstige Bemerkung:

Bauabschnitt 4 Heilandsgemeinde

(im Uhrzeigersinn Turmstraße zu Alt-Moabit, Thusnelda-Allee)

1. BA 4: **Baumnummer 173**, Ulme, Kategorie C-, Lebenserwartung 5, Vitalität 4=abgängig
 Wird in kürzerer Zeit zum Sicherheitsfall für Passanten, greift das Fundament an, 2011 traten Sommer/Trockenheitsschäden auf. Verstümmelte Krone
2. BA 4: **Baumnummer 174**, Ulme, Kategorie C-, Lebenserwartung 5, Vitalität 4=abgängig, abknickende Spitze. Wird in kürzerer Zeit zum Sicherheitsfall für Passanten, greift das Fundament an, 2011 traten Sommer/Trockenheitsschäden auf. Ästhetische Hervorhebung der Architektur
3. BA 4: **Baumnummer 176**, Spitzahorn, Kategorie B-, Lebenserwartung 25, Vitalität 2-, Standort relativ nahe am Kirchengemäuer, einseitiger Habitus, bisher aus gestalterischen baulichen Gründen war eine Entfernung von Vorteil, hier könnte man umplanen.
4. BA 4: **Baumnummer 180**, Spitzahorn, keine Angaben, Wurzelbereich liegt direkt im zukünftigen Fundamentbereich, mehr Licht für den Kirchgarten und seine Maulbeerenplantage
5. BA 4: **Baumnummer 182**, Spitzahorn, keine Angaben, steht in der neuen Hauptdurchwegung zum Park, mehr Licht für den Kirchgarten und seine Maulbeerenplantage
6. BA 4: **Baumnummer 185**, Linde, Kategorie C-, Lebenserwartung 5, Vitalität 4, Baum mit geringem Wert, weist starke Schäden am und im Stamm auf, wird über kurz oder lang zum Sicherheitsfall. Wegfall würde Lebensbedingungen der benachbarten Eiche unterstützen
7. BA 4: **Baumnummer 187**, Linde, Kategorie C-, Lebenserwartung 5, Vitalität 4, Baum mit geringem Wert, weist starke Schäden am Stamm auf, wird über kurz oder lang zum Sicherheitsfall. Wegfall würde Lebensbedingungen der benachbarten Eiche und des gesamten Kirchgartens unterstützen,(mehr Licht)
8. BA 4: **Baumnummer 189**, Linde, Kategorie C, Lebenserwartung 20, Vitalität 2, Große Höhlung im Stamm, wird über kurz oder lang zum Sicherheitsfall. Späte Entfernung eines Starkastes beeinflusst natürliches Gleichgewicht=Standfestigkeit. Wegfall würde Lebensbedingungen der benachbarten Bäume und des gesamten Kirchgartens unterstützen,(mehr Licht)
9. BA 4: **Baumnummer 193**, Bergahorn, Kategorie B-, Lebenserwartung 45+, Vitalität 2-, Standort relativ nahe am Kirchengemäuer, hat keinen natürlichen Habitus mehr. Stange.

10. BA 4: **Wildwuchs Z 51 ohne Baumnummer**, wahrscheinlich Bergahorn, keine weiteren Angaben, Stange. Standort relativ nahe am Kirchengemäuer, hat keinen natürlichen Habitus mehr.
11. BA 4: **Baumnummer 197**, Linde, Kategorie B-, Lebenserwartung 40, Vitalität 2, beginnende Vergreisung, 2011 traten Sommer/Trockenheitsschäden auf, ästhetische Hervorhebung der Architektur
12. BA 4: **Baumnummer 197a**, Linde, Kategorie B-, Lebenserwartung 40, Vitalität 2, beginnende Vergreisung, 2011 traten Sommer/Trockenheitsschäden auf, ästhetische Hervorhebung der Architektur

2 zusätzliche Baumfällungen waren vorgesehen, Zugeständnis zusätzlicher Baurundgang
5 Baumneupflanzungen waren bisher vorgesehen.

Bauabschnitt 5 U-Bahneingang Turmstraße

(im Uhrzeigersinn Turmstraße, Stromstraße zu Alt-Moabit, Heilandskirche)

1. 1.BA 5: **Baumnummer A_187**, Ahorn, Kategorie B-, Lebenserwartung 40+, Vitalität 1=gesund, Unregelmäßige Krone, Wegnahme schafft mehr Licht und Luft sowie bessere Entwicklungsmöglichkeiten für benachbarte Bäume
2. BA 5: **Baumnummer 204**, Bergahorn, Kategorie C-, Lebenserwartung 25+, Vitalität 2=gesund, Unregelmäßige Krone, ursprünglich war er zweistämmig, Wegnahme schafft mehr Licht und Luft sowie bessere Entwicklungsmöglichkeiten für benachbarte Bäume
3. BA 5: **Baumnummer A_184**, Hainbuche, Kategorie B+, Lebenserwartung 80+, Vitalität 1=gesund, abknickende Spitze, war Teil einer Heckenpflanzung, Wegnahme schafft mehr Licht und Luft sowie bessere Entwicklungsmöglichkeiten für benachbarte Bäume
4. BA 5: **Baumnummer A_182**, Holunder, Kategorie R, Lebenserwartung 5, Vitalität 4=abgängig, insgesamt sehr schlechter Zustand, steht außerdem im zukünftigen Wegebelag, Aufwand zur Rettung wäre nicht gerechtfertigt.
5. BA 5: **Baumnummer 211**, Silberahorn, Kategorie C, Lebenserwartung 60, Vitalität 2=leicht geschädigt, einseitig ausladend, ein Stämming gekappt, Morschungen, Höhlung,ausladende Krone verhindert Unterwuchs wie z.B. Stauden oder Rasen, Wurzeln an der Oberfläche sowie Pilzbefall an einem Stämming, verdunkelt hauptsächlich den ganzen mittleren Parkbereich, keinerlei historischen Wert.
6. BA 5: **Baumnummer 251**, Linde, Kategorie C+, Lebenserwartung 25, Vitalität 3=sehr geschädigt, einseitig hoch aufgeastet, „Stange“, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
7. BA 5: **Baumnummer 252**, Linde, Kategorie C+, Lebenserwartung 25, Vitalität 3=sehr geschädigt, einseitig hoch aufgeastet, „Stange“, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
8. BA 5: **Baumnummer 273**, Spitzahorn, Kategorie B, Lebenserwartung 35, Vitalität 2=leicht geschädigt, einseitig hoch aufgeastet, „Stange“, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
9. BA 5: **Baumnummer A_176**, Linde, Kategorie B, Lebenserwartung 40+, Vitalität 1=gesund, „Stange“, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.

10. BA 5: **Baumnummer 275**, Silberahorn, Kategorie C+, Lebenserwartung 25, Vitalität 3=sehr geschädigt, einseitig hoch aufgeastet, „Stange“, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
11. BA 5: **Baumnummer 277**, Silberahorn, Kategorie C+, Lebenserwartung 25, Vitalität 3=sehr geschädigt, einseitig hoch aufgeastet, „Stange“, S-förmiger Wuchs, Sturmschäden, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
12. BA 5: **Baumnummer A_173**, Hartriegel, Kategorie B, Großstrauch, ausgewachsen.
13. BA 5: **Baumnummer Z52**, Zierbaum, ärmlicher Zustand, kümmerlicher Wuchs
14. BA 5: **Baumnummer A_172**, Bergahorn, Kategorie B-, Lebenserwartung 80, Vitalität 1=gesund, Spitze abgeknickt, früher Verlust des Leittriebes, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
15. BA 5: **Baumnummer 288**, Feldahorn, Kategorie C+, Lebenserwartung 20, Vitalität 3=sehr geschädigt, kein klarer Kronenansatz, Stammschaden, stark unterdrückt durch benachbarte Bäume, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
16. BA 5: **Baumnummer 290**, Weißdorn, Kategorie R, Fällung, Zustand schlecht, stark unterdrückt durch benachbarte Bäume, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
17. BA 5: **Baumnummer 287**, Linde, Kategorie C+, Lebenserwartung 20, Vitalität 2=leicht geschädigt, beginnende Vergreisung, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
18. BA 5: **Baumnummer A_169**, Goldregen, Kategorie C-, Lebenserwartung -5, Vitalität 4=abgängig, Großstrauch
19. BA 5: **Baumnummer 234**, Bergahorn, Kategorie B-, Lebenserwartung 25, Vitalität 3=sehr geschädigt, Krone gekappt, Sicherheitstechnisch bedenklich, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
20. BA 5: **Baumnummer 229**, Robinie, Kategorie R+, Fällung, viele krebsige Auswüchse kein klarer Kronenansatz, Stammschaden, stark unterdrückt durch benachbarte Bäume, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
21. BA 5: **Baumnummer A_159**, Spitzahorn, Kategorie B- Lebenserwartung 60, Vitalität 1=gesund, kein klarer Kronenansatz, sehr schräg, stark unterdrückt durch benachbarte Bäume, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen.
22. BA 5: **Baumnummer 213**, Eibe, Kategorie B, Großstrauch, Lebenserwartung 80+, Vitalität 1=gesund, 3 stämmig, kann umgesetzt werden, wurde im BA1+2 auch praktiziert.
23. BA 5: **Baumnummer 212**, Bergahorn, Kategorie B, Lebenserwartung 40, Vitalität 2=leicht geschädigt, alter Stammschaden, Starkwurzeln im Belag eingewachsen, besser entfernen um Entwicklung benachbarter Bäume zu unterstützen. Gewünschter Unterwuchs der Bürger ansonsten nicht möglich.

5 zusätzliche Baumfällungen waren vorgesehen, Zugeständnis zusätzlicher Baurundgang
14 Baumneupflanzungen waren bisher vorgesehen.